

# **PRESSEMITTEILUNG**

**Fulda, 24. März 2019 – 4.530 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe**

## **Saarbrücken gewinnt in Düsseldorf**

Ein Patrick Franziska in Galaform war für den 1. FC Saarbrücken TT der Sieggarant beim Playoff-Halbfinalhinspiel der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gegen Borussia Düsseldorf. Vor heimischer Kulisse unterlag der Rekordmeister den Saarländern mit 2:3.

Das Champions-League-Aus abschütteln und volle Konzentration auf die TTBL-Playoffs war die Devise von Borussia Düsseldorf-Trainer Danny Heister, der im Gegensatz zum Spiel am Donnerstagabend Sharath Kamal Achanta "einfliegen" ließ und ihm anstatt Omar Assar das Vertrauen schenkte. Unverändert hingegen zum erfolgreichen Finaleinzug in den ETTU-Cup am letzten Mittwoch blieb die Aufstellung des 1. FC Saarbrücken, die nach dem Comeback in Dzialdowo mit gehörig Selbstvertrauen nach Düsseldorf reisten.

### **Franziska mit makelloser Bilanz**

Und das machte sich bereits im ersten Duell des Nachmittags bemerkbar. Der junge Tscheche Tomas Polansky zwang Timo Boll bis in den Entscheidungssatz, ehe der Routinier am Ende doch Düsseldorf in Führung brachte. Diese Führung währte jedoch nicht lange, denn Patrick Franziska präsentierte sich an diesem Abend einmal mehr in bester Verfassung und ließ Achanta im zweiten Einzel des Tages keine Chance. Nach der Pause schien es für den Titelverteidiger zunächst wieder nach Plan zu laufen. Kristian Karlsson hatte kaum Mühe in seinem Spiel gegen den Darko Jorgic und brachte sein Team wieder in Führung – und Timo Boll die Möglichkeit, den Hinspielsieg perfekt zu machen. Aber an Patrick Franziska kam auch die ehemalige Nummer Eins der Welt heute nicht vorbei und verlor überraschend deutlich mit 0:3-Sätzen. Die Entscheidung brachte schließlich das Abschlussdoppel, in dieser Saison nicht unbedingt die Paradedisziplin der Düsseldorfer. Und auch in diesem Spiel schaffte es das Borussen-Duo Achanta/Karlsson nicht, die Saarländer Paarung Polansky/Jorgic wirklich in Bedrängnis zu bringen. So konnte Saarbrücken das Doppel mit 3:1 und das Hinspiel des Playoff-Halbfinals mit 3:2 gewinnen.

### **Saarbrücken will Finaleinzug vor eigenen Fans perfekt machen**

"Wir wussten, dass Düsseldorf etwas verwundet ist, haben von Beginn an gekämpft und waren in den entscheidenden Situationen einfach einen Tick besser", analysiert Patrick Franziska und lobt vor allem die beeindruckende Leistung "seiner" Jungs im entscheidenden Doppel. Er warnt aber auch vor dem zweiten Spiel: "Es ist noch nichts gewonnen, noch nichts wirklich passiert und Düsseldorf sollte man nie unterschätzen." Für den Rekordmeister ist es innerhalb von vier Tagen die zweite Enttäuschung im Arag-Center Court. "Der Stachel sitzt tief. Wir wussten, dass es schwer wird, und dass gerade Patrick Franziska zwei Punkte holen kann. Das Doppel war aber dann schon etwas enttäuschend, vor allem die ersten beiden Sätze gingen zu schnell verloren", so

Borussia-Manager Andreas Preuß. "Insgesamt war es ein verdienter Sieg für Saarbrücken, wir sind zurzeit einfach nicht in der besten Verfassung."

Im Rückspiel am 5. April hat das Team von Slobodan Grujic die große Chance, vor heimischer Kulisse in Saarbrücken ins TTBL-Finale einzuziehen. Für Düsseldorf wird es zwar ein schwerer Gang, mit einem Sieg in könnten sie jedoch ein drittes und entscheidendes Spiel im ARAG Center Court am 14. April erzwingen.

Alle Begegnungen der Play-off Spiele sowie zahlreiche On-demand-Formate finden Sie in Kürze im TTBL-TV.

### **Die Playoff-Halbfinals in der Übersicht**

#### **Borussia Düsseldorf – 1. FC Saarbrücken TT 2:3**

Timo Boll – Tomas Polansky 3:2 (8:11, 11:6, 11:4, 9:11, 11:3)

Sharath Kamal Achanta – Patrick Franziska 0:3 (12:14, 7:11, 7:11)

Kristian Karlsson – Darko Jorgic 3:0 (11:7, 11:5, 11:7)

Timo Boll – Patrick Franziska 0:3 (8:11, 6:11, 11:13)

Achanta/Karlsson – Polansky/Jorgic 1:3 (3:11, 6:11, 11:9, 9:11)

#### **TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Schwalbe Bergneustadt 3:1**

Hugo Calderano – Paul Drinkhall 3:0 (11:9, 11:9, 11:8)

Simon Gauzy – Alvaro Robles 2:3 (11:8, 7:11, 9:11, 11:8, 9:11)

Stefan Fegerl – Benedikt Duda 3:0 (11:8, 11:9, 11:4)

Hugo Calderano – Alvaro Robles 3:1 (11:2, 11:7, 9:11, 12:10)

Eine detaillierte Tabelle finden Sie unter [www.ttbl.de](http://www.ttbl.de).

Foto Höfer

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Eickhoff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**TTBL Sport GmbH**

**Marktstraße 12**

**36037 Fulda**

**Tel.: +49(0)661-580183911**

**Fax: +49(0)661-580183921**

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/ttbuli](https://www.facebook.com/ttbuli)

**Amtsgericht Fulda HRB 5886**

**USt-IdNr. DE274313418**

**Geschäftsführer: Nico Stehle**

**Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Preuß**